



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 841 89-35550

E-Mail: juergen.pippig@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

Audi Motorsport-Newsletter 12/2015

- **Sébastien Loeb Racing bei Saisonauftakt auf dem Podium**
- **Dauertest des Audi R18 e-tron quattro**
- **Rennwagen des Audi Sport TT Cup werden für Saisonstart vorbereitet**

Ingolstadt, 19. April 2015 – Beim ersten Aufeinandertreffen in der Französischen GT-Meisterschaft sicherte sich das Audi-Kundenteam Sébastien Loeb Racing einen zweiten Platz.

Gelungener Saisonauftakt in Frankreich

Das Audi-Kundenteam Sébastien Loeb Racing ist gut in die Saison 2015 der Französischen GT-Meisterschaft gestartet. Im ersten Rennen auf dem Circuit de Lédenon sicherten sich die drei Franzosen David Hallyday, Philippe Gaillard und Mike Parisy einen verdienten zweiten Rang. Gerade zu Beginn des 90-Minuten-Laufs war der #3 Audi R8 LMS ultra in einen spannenden Vierkampf verwickelt. Am Ende hatte das Loeb-Trio nur gut sechs Sekunden Rückstand auf den Sieger. Das zweite Rennen wurde aufgrund von starken Regenfällen abgesagt.

Audi meistert wichtige Etappe auf dem Weg nach Le Mans

In Le Castellet hat Audi das nächste wichtige Etappenziel auf dem Weg zu den 24 Stunden von Le Mans bewältigt. Schon traditionell absolviert das Audi Sport Team Joest auf der Hochgeschwindigkeits-Rennstrecke in Südfrankreich einen großen Langstreckentest, um sich auf die Belastungen von Le Mans vorzubereiten. Im Einsatz war die neueste Generation des Audi R18 e-tron quattro in Le-Mans-Spezifikation. Sie ist aerodynamisch auf die hohen Durchschnittsgeschwindigkeiten von mehr als 240 km/h pro Runde in Le Mans ausgelegt. Am Steuer des Testmodells wechselten sich mit Marcel Fässler, André Lotterer, Benoît Tréluyer, Lucas di Grassi, Loïc Duval, Oliver Jarvis, Filipe Albuquerque, Marco Bonanomi und René Rast alle neun LMP-Rennfahrer von Audi sowie Reservefahrer Mike Rockenfeller ab. Von Montag bis Donnerstag absolvierten sie in der Summe mehr als 6.500 Testkilometer. „Wir haben alle Programmpunkte abgearbeitet, einen 30-stündigen Dauerlauf fehlerfrei absolviert und somit unsere Ziele erreicht“, sagt Chris Reinke, Leiter LMP bei Audi Sport. „Zudem haben alle Piloten viel Fahrpraxis mit der neuesten Version unseres Rennwagens gesammelt. Das war ein erfolgreicher Test.“



Premiere des Audi Sport TT Cup rückt näher

Zwei Wochen vor dem Start des Audi Sport TT Cup sind die Vorbereitungen für den neuen Audi-Markenpokal auf der Zielgeraden. Alle 24 Rennfahrzeuge sind für die Premiere fertig aufgebaut. Derzeit werden sie für das erste Rennwochenende auf dem Hockenheimring beklebt und mit der Abstimmung für die ersten beiden Läufe Anfang Mai versehen. Eine Überraschung wird das Design der sechs Gaststarter-Fahrzeuge, die in einer Spezialbeklebung im Rahmenprogramm des DTM-Saisonauftakts an den Start gehen.

Nachgefragt bei ... René Rast

Sie waren in Silverstone das ganze Wochenende Teil des Teams. Wie wichtig war das im Hinblick auf Spa und Le Mans?

Für mich war der Besuch in Silverstone ein wichtiger Teil der Vorbereitung. Ich konnte zum ersten Mal an einem WEC-Rennwochenende in alle Abläufe reinschnuppern und miterleben, wie meine Fahrerkollegen arbeiten und mit verschiedenen Situationen umgehen. So habe ich ein Gefühl dafür bekommen, was mich in Spa erwartet. Jetzt habe ich schon einen ersten Einblick erhalten und komme mit großer Vorfreude zum ersten Renneinsatz.

Wie sind Sie seit der Verkündung Ihres Einsatzes im vergangenen Dezember in der Sportwagen-Familie von Audi aufgenommen worden?

Sehr gut. Ich bin ja schon seit Jahren Mitglied eines Teils der Audi-Familie, nämlich von Audi Sport customer racing. Deshalb kannte ich viele Fahrer und Techniker, sodass es ein fließender Übergang war. Ich habe mich sofort wohlfühlt und wieder einmal erlebt, was Audi auszeichnet: Man wird herzlich aufgenommen und gleich voll ins Team integriert.

Was bedeuten die 24 Stunden von Le Mans für Sie?

Da geht es mir ähnlich wie den meisten Rennfahrern: Le Mans ist zumindest in Europa das bedeutendste und legendärste Autorennen. Es war schon immer ein Traum von mir, dort einmal am Start zu sein. Im Vorjahr hat sich der erfüllt und ich habe erste Erfahrungen in der LMP2-Kategorie gesammelt – es war noch beeindruckender, als ich es mir vorgestellt hatte. Dieses Jahr für Audi zu starten, macht mich enorm stolz.

Davor findet in Spa die Generalprobe statt. Im Audi R8 LMS ultra haben Sie dort schon gewonnen. Hilft das bei Ihrem Auftritt im R18 e-tron quattro?

Schaden tut es auf jeden Fall nicht, auf einer Strecke zu debütieren, an die man gute Erinnerungen hat. Ich habe dort viele schöne Momente erlebt, unter anderem bei meinen beiden Siegen. Ich kenne den Kurs gut, fühle mich dort sehr wohl – also ein perfekter Ort für das erste Rennen im Audi R18 e-tron quattro.



Termine der nächsten Woche

- 22.04. Brüssel (B), Pressekonferenz FIA WEC mit René Rast
- 22.04. London (GB), Media-Treff mit Jamie Green, Oliver Jarvis und Adrien Tambay
- 25.04. Nürburgring (D), 2. Lauf VLN
- 26.04. Oschersleben (D), 1. Lauf ADAC GT Masters
- 26.04. Mugello (I), 2. Lauf V de V Endurance Series
- 26.04. Le Castellet (F), 1. Lauf GT Open
- 26.04. Birmingham (USA), 4. Lauf Pirelli World Challenge
- 26.04. Donington (GB), 1. Lauf GT Cup Championship

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.